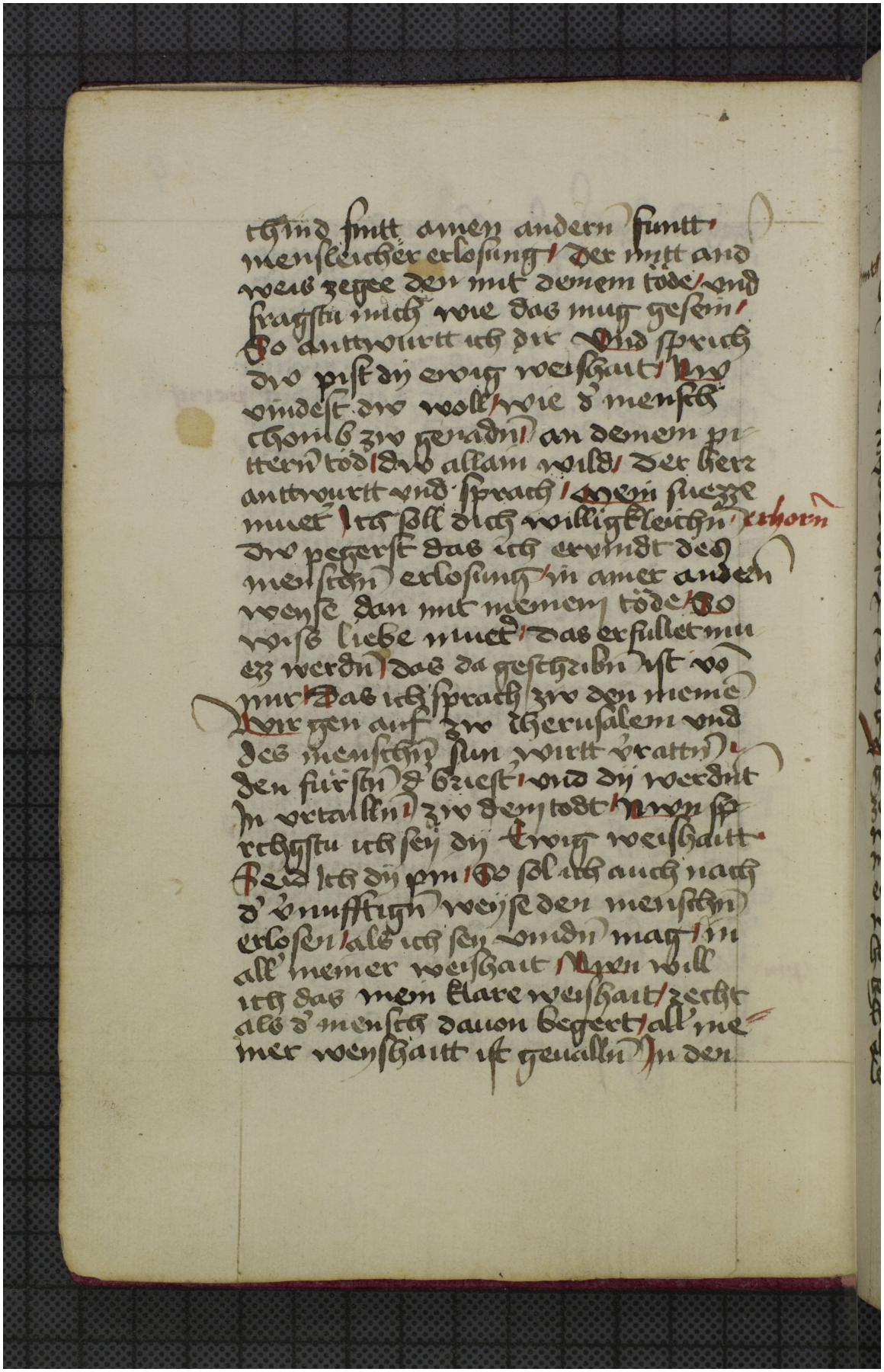
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26939
Copyright: Admont, Benediktinerstift



tzind smitt amen andern sunnt
menslicher erlosung / Der mytt and
weis zegee der mit demem tode / vnd
fragstu mich wie das mug gesein /
So anttwurtt ich dir Vnd sprich
dro pist dy ewig weishaut / Wo
vindest dro wolt / wie d menschh
chonlich zw geradn / an demem pi
ttern tod / dro altam wild / Der herr
anttwurtt vnd sprach / Wem suezze
muet / ich soll dich willigkleichn / erhorn
dro pegerst das ich erwindt des
meistern erlosung / in amer andern
wense dan mit memem tode / So
wirs liebe muet / das erfullet mu
ezz werdn / das da gestchribn ist vo
mir / Das ich sprach zw den meme
Wir gen auf zw Jherusalem vnd
des menschn sun wirtt vrattn /
den fürstn d briest / vnd dy werdnt
in vrtailln / zw dem todt / Wen sp
rchystu ich sey dy ewig weishaitt /
Sed ich dy pm / So sol ich auch nach
d vnufftigh weise den menschn
erlosen / als ich sey vnudn magt / in
all memer weishait / Wen will
ich das men klare weishait / zerlst
als d menschh dauon begert / all me
mer wenshaitt ist geualln / in den